



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die nächsten Herausforderungen stehen an. Die Energiekrise steckt in allen Köpfen und ist täglich Thema in den Medien. Aufmerksamkeit, Rücksicht und bewusstes Handeln auf politischer und persönlicher Ebene sind erforderlich, damit die nächsten Monate gut gemeistert werden können. Die Frage ist, ob es Sinn macht, wenn sich jeder Haushalt Notstromaggregate und Heizlüfter anschafft. Zielführender wäre es meines Erachtens, wenn alle ihre eigenen Gewohnheiten im täglichen Leben überprüfen, um festzustellen, wo Energie eingespart werden kann.

Von der Gemeinde werden bereits Vorkehrungen getroffen, die zu Energieeinsparungen führen. Im Hinblick auf den Worst Case werden landkreisweit Einsatzpläne erarbeitet und Maßnahmen getroffen, um dem Ganzen nicht unvorbereitet zu begegnen. Ich hoffe allerdings, dass wir die im besten Fall nie brauchen. Und wenn doch, dass wir zumindest gut vorbereitet sind. Sicher bin ich mir, dass wir gemeinsam auch diese ungewohnte Herausforderung meistern.

Ich habe Ihnen in diesem Mitteilungsblatt wieder die neuesten Entwicklungen und Planungen der Gemeinde zusammengestellt. Auf die Bürgerversammlung, die am 17.11.2022 stattfindet, möchte ich noch mal speziell hinweisen. Sie findet wieder „hybrid“, das bedeutet in Präsenz und online, statt. Seien Sie mein Gast in persönlicher Form in der Rathausturnhalle oder in virtueller Form zu Hause bequem auf Ihrer Couch. Gerne möchte ich Ihnen einen Rückblick über die durchgeführten Projekte geben und zugleich Ausschau halten auf die geplanten Vorhaben der Gemeinde Ried.

Haben Sie unsere Kümmerin im Bayerischen Fernsehen gesehen? Die vorbildliche Seniorenarbeit, die seit nunmehr über 4 Jahren in unserer Gemeinde auf die Beine gestellt wird, wurde kürzlich in einem Beitrag der Sendung „Schwaben und Altbayern“ vorgestellt. In der Mediathek ist dieser abrufbar.

Viele von Ihnen haben sicherlich mitbekommen, dass die Grundstückspreise im Baugebiet, durch die neuen Bodenrichtwerte, enorm gestiegen sind. Auch ich war über die extreme und kurzfristige preisliche Entwicklung überrascht. Für die Gemeinde hatte dies zur Konsequenz, dass wir die Grundstücke für Einheimische nur noch mit Prüfung der Finanzen zum günstigeren Preis verkaufen dürfen. Dies sind strikte Vorgaben der EU, an die sich die Gemeinde halten muss. Mir ist sehr wohl bewusst, dass einige Bürger*innen dadurch aufgrund ihres höheren Einkommens und Vermögens aus dem besonderen Modell fallen. Die Frage inwieweit dann das teurere Grundstück bezahlbar wird, stellt sich dann für die jungen angedachten Bauwerber. Ich hoffe aber, dass es vielen Einheimischen trotzdem möglich ist, ein Grundstück in Ried zu erwerben und sie sich den Traum vom Eigenheim erfüllen können.

Abschließend möchte ich mich noch bei Ihnen allen bedanken. Bei denen, die sich ehrenamtlich in der Gemeinde engagieren und dadurch das soziale Miteinander fördern. Und ebenso bei allen, die die Unwägbarkeiten der Baumaßnahmen, wie zuletzt den Kreisverkehr oder künftig die Glasfaserverlegungen, mittragen und in Kauf nehmen. Auch wenn mir bewusst ist, dass es für den Einen oder Anderen schwer ist, gewisse Einschränkungen zu akzeptieren. Aber nur so können wir unsere Gemeinde gemeinsam zukunftsfähig weiterentwickeln.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Erwin Gerstlacher



Dorferneuerung Baidlkirch – **Miteinander Wirken.**

Nachdem die umfassende Dorferneuerung Baidlkirch leider, von Amts wegen, ein sehr langwieriges Verfahren ist und uns die Einschränkungen der Coronapandemie noch zusätzliche Verzögerungen beschert haben, möchten wir Baidlkirchner Gemeinderäte gerne wieder ein wenig frischen Wind in unsere Aktivitäten bringen.

Wir haben überlegt, wie wir Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin für das große Projekt motivieren und gleichzeitig etwas zur Stärkung der Dorfgemeinschaft beitragen können.

Unsere Idee ist es, zusammen mit Ihnen, zwei Aktionen für das Jahr 2023 zu planen:

1. Verbesserung der Kommunikation
2. Offenes „Mitmach“-Dorffest

Durch eine bessere Kommunikation erhoffen wir uns, alle interessierten Bürger*innen leichter und schneller mit Informationen zu erreichen. Das Dorffest soll unsere Dorfgemeinschaft stärken und neue Kontakte ermöglichen. Denn nur eine starke Gemeinschaft kann die anstehenden Aufgaben erfolgreich bewältigen.

Daher möchten wir Sie/Euch alle herzlich zu einem Treffen einladen, um gemeinsam diese beiden Aktionen aus einer fixen Idee in Taten umzusetzen, ganz nach dem Motto unserer Dorferneuerung:

Miteinander Wirken.

Wann? Am 9. Januar 2023 um 19:00 Uhr
Wo? Im Feuerwehrhaus Baidlkirch

Wir freuen uns auf Sie / Euch!

Ihre / Eure Gemeinderäte für Baidlkirch

| | | | | |
|---------------|------------------|--------------------|-----------|-------------|
| Claudia Mayer | Kariene Eikemann | Maximilian Widmann | Paul Graf | Robert Guha |
|---------------|------------------|--------------------|-----------|-------------|

Für Rückfragen und Anregungen stehen wir Ihnen/Euch gerne zur Verfügung.

PS: In der letzten Gemeinderatssitzung hat die Gemeinde einen Vertrag mit dem ALE (Amt für ländliche Entwicklung) geschlossen, der die Vergabe von Planungsleistungen, Ortsräumliche Planung und Vertiefungsplanung zur Vorbereitungsplanung vortranbringen soll.

Wir hoffen, dass dadurch die Dorferneuerung konkreter wird.

Oder in Kurzform: **Des werd scho wern!**

Kieder Spieltage

28. + 29. Oktober
in der Aula der Grundschule Ried

Offener Spielbetrieb am Fr: 15:00 - 19:00 Uhr und Sa. 13:00 - 20:00Uhr
Eintritt frei - für Alt und Jung- ca. 800 Brettspiele zur Auswahl - Kaffee und Kuchen - uvm.

Infos:
Sarah Hertle 0152/31824119

Veranstalter:
Kreisjugendring Aichach-Friedberg

Glasfaser für Ried – es geht los!

Die miecom-Netzservice GmbH startet mit dem Bau des Glasfasernetzes in der Gemeinde Ried noch vor der Winterpause und ermöglicht den Bürger*innen im Rahmen des bayerischen Gigabit-Förderprogramms kostenlos, ihr Gebäude an das Glasfasernetz anzuschließen. Nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit.

Die einzelnen Bauabschnitte sind in die jeweiligen Ortsteile aufgeteilt. Die Bauarbeiten für die beiden ersten Ortsteile Eismannsberg und Holzburg werden nach aktueller Planung noch im Oktober beginnen. Zudem werden die Bauarbeiten für die Glasfaserleitungen im Bauabschnitt „Ried-Ost“ im Rahmen der Nahwärmeerschließung ebenfalls noch im November beginnen. Anwohner*innen müssen sich in der Zeit der Tiefbauarbeiten auf wenige Einschränkungen einstellen. Je nach Witterungslage wird es mit dem vierten Bauabschnitt im zweiten Quartal 2023 losgehen. Weitere Informationen dazu und zu den nächsten Bauabschnitten folgen Anfang 2023.

Erste Anschlüsse sollten, nach jetzigem Stand, voraussichtlich Mitte 2023 in Betrieb gehen können. „Schnelles Internet ist heute genauso wichtig wie eine zuverlässige Energieversorgung. Durch den geförderten Glasfaserausbau gibt es nun die einmalige Möglichkeit, einen kostenlosen Glasfaseranschluss ohne Nutzungsverpflichtung zu bekommen und somit den Wert der Immobilie zu steigern“, erläutert Tobias Miessl, Geschäftsführer der miecom-Netzservice GmbH. Neben der langjährigen und sehr erfolgreichen Kooperation mit der M-net Telekommunikations GmbH hat miecom nun erstmalig auch eine Kooperation mit der Telekom Deutschland GmbH. Dadurch entsteht nach Fertigstellung eine maximale Flexibilität für die Bürger*innen, ihren Wunschartif aus mehreren Anbietern (wie z.B. M-net, Deutsche Telekom und weitere) auszuwählen. Die verfügbaren Internetanbieter werden den am Glas-

fasernetz angeschlossenen Anwohnern entsprechende Wechsel- oder Neukundenangebote nach Freigabe unterbreiten, welche in Anspruch genommen werden können. Eine Verpflichtung zum Vertragsabschluss nach einem fertiggestellten Glasfaseranschluss besteht jedoch nicht. Die Gemeinde Ried ist damit die dritte ländliche Gemeinde in Bayern mit einer hohen Anbietervielfalt und verfügbaren Internettarifen bis zu 1.000 Mbit/s im Download zu unschlagbaren Preisen. „Dies unterscheidet unser Geschäftsmodell ohne eigenen Tarif von dem der Mitbewerber mit Nutzungsverpflichtung, was für die Bürger*innen der Gemeinde Ried endlich eine maximale Flexibilität bei der Auswahl des Internettarifs bietet. Bereits heute ist über die bestehende Infrastruktur ein Internettarif im Gemeindegebiet mit bis zu 50 Mbit/s bei der Telekom buchbar. Dies wird nun durch höherwertigere Tarife bei einem Glasfaseranschluss erweitert“, ergänzt Tobias Miessl.

Voraussetzung für den kostenfreien Glasfaseranschluss ist die rechtzeitige Beauftragung. Je Bauabschnitt werden alle Eigentümer*innen durch miecom schriftlich kontaktiert. miecom wird vor dem Start der Bauarbeiten allen interessierten Bürger*innen im jeweiligen Bauabschnitt in Form eines Informationsabends den Glasfaserausbau und die daraus entstehenden Vorteile bzw. Möglichkeiten erläutern. Zudem können die Punkte rund um die bautechnische Realisierung an Baumodellen detailliert und persönlich besprochen werden.

Vor Beginn der Bauarbeiten auf den privaten Grundstücken wird der zuständige Tiefbauspezialist mit der Eigentümerin bzw. dem Eigentümer die Verlegung auf dem Grundstück abstimmen. Ohne diese vorherige Abstimmung finden keine Grabarbeiten auf den Grundstücken statt. Im Anschluss an die Grabarbeiten stellt die Tiefbaufirma die Oberflächen auf den Grundstücken wieder wie zuvor her.

Der Friedhof in Ried bekommt ein neues Urnenfeld

In Ried werden die Plätze für die Urnenbestattungen knapp, sodass nach einer Erweiterung der Bestattungsmöglichkeit gesucht werden musste. In den letzten Jahren nahm auch in Ried der Wunsch nach Urnenbestattungen zu. Nachdem die Sanierungs- und Umbauarbeiten am Friedhof in Ried durchgeführt wurden, hat es sich angeboten, nach alternativen Bestattungseinrichtungen zu suchen. So hat sich

der Gemeinderat entschieden, ein Urnenfeld in der Nähe der bestehenden Urnenwand am neuen Friedhof in Ried einzurichten. Das neue Urnenfeld wird eine Kombination aus Urnenplatten und Urnenstelen beinhalten. Die landschaftspflegerische Herstellung dessen wird noch in diesem Jahr erfolgen. Ähnliche Planungen sind für den Friedhof Baidlkirch geplant.

Outdoor-Schach

Wie wär`s mit einer Partie Schach?

Seit einem Jahr steht beim EDEKA-Markt in Ried eine Aufbewahrungskiste, in der sich Spielfiguren und -feld für ein Riesen-Schachspiel befinden. Das Spielfeld besteht aus einzelnen Quadraten und ist schnell zusammengesteckt.

Eine Spielanleitung befindet sich im Deckel.

Diese Freizeitaktivität ist eine öffentliche Angelegenheit und steht allen Bürger*innen zur Verfügung.

Mitteilungen der Kämmerei

Neukalkulation der Friedhofsgebühren

Die Friedhofsgebühren werden für den Zeitraum 2023 bis 2026 neu kalkuliert. Die endgültige Gebührenhöhe wird voraussichtlich erst im Laufe des Jahres 2023 ermittelt werden können und wird rückwirkend zum 01.01.2023 festgesetzt.

Ermittlung der beitragsrelevanten Flächen im Gemeindegebiet Ried

Im Mitteilungsblatt April 2022 wurde angekündigt, im Sommer an alle Grundstückseigentümer*innen ein Aufmaßblatt zum Datenabgleich zu senden. Aufgrund der umfangreichen Vorarbeiten werden die Aufmaßblätter bis Mitte des Jahres 2023 versandt.

Asphaltierungsarbeiten in Holzburg und Ried

Der Bau- und Umweltausschuss hat kürzlich die Asphaltierungsarbeiten in Holzburg und Ried beschlossen. In Holzburg soll der Weg zum Friedhof befestigt werden. In Ried steht die Asphaltierung des Högweges in Verlängerung an. Für den Ausbau wurde ein Bodenstabilisierungs-

system durch NanoTerra gewählt, welches für diese Bereiche mit einem Angebotspreis von knapp 90.000 Euro die wirtschaftlichere Alternative darstellt. Der alternative Vollausbau hätte 178.000 Euro gekostet. Die Ausführung der Arbeiten soll noch im November erfolgen.

Betreutes Wohnen in Ried

Die Gemeinde Ried errichtet ab nächstem Jahr 31 Wohnungen für Betreutes Wohnen mit Tagespflege. Von diesen Wohnungen stehen 26 Wohnungen zum Kauf zur Verfügung. Von 1-Zimmer-Wohnungen mit einer Größe von 47 m² bis hin zu 3-Zimmer-Wohnungen in der Größe von 85 m² ist eine große Auswahl vorhanden.

Die Planungen für das Betreute Wohnen in Ried gehen langsam zu Ende, so dass nun bald der Bauplan eingereicht und die Ausschreibungen für das große Bauprojekt gemacht werden können. Der Gemeinderat hat kürzlich die Fassadengestaltung beschlossen. Bereits im Juli wurden die Vergabekriterien zum Kauf der Wohnungen beraten und freigegeben. Die Ausschreibung und Bewerbungsphase wird ab Januar 2023 erfolgen.

Die Gemeinde hat es sich zum Ziel gesetzt, für Senior*innen ab dem 65. Lebensjahr sowie Personen mit Betreuungsbedarf bedarfsgerechte Wohnungen zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund muss jede Wohnung dauerhaft von einer Person im Alter von mindestens 65 Jahren bewohnt werden.

Wo und wie gibt es Punkte nach den Vergabekriterien?

Soziale und persönliche Kriterien

- Staffelung des Alters (bezogen auf die Person, die einzieht) Pflege- und Betreuungsbedarf (Pflegegrad, Schwerbehinderungsgrad ab 50 %)
- Soziales Umfeld, soziale Anbindung
- Bisheriges Wohnumfeld – barrierefrei ja oder nein

Ortsbezug

- Wohnsitz derzeit oder früher in der Gemeinde Ried
- Eigentum und Wohnverhältnisse derzeit, bezogen auf die Größe der Immobilie
- Mobilität (je weniger KFZ, desto mehr Punkte)

Interessierte können sich über die Internetseite der Gemeinde Ried: www.gemeinde-ried.de detailliert zu den Vergabekriterien informieren.

Bauplätze im Baugebiet „An der Goldwiese“ – Bewerbungsphase läuft

Die 1. Vermarktungsphase für die Wohnbaugrundstücke im Baugebiet „An der Goldwiese“ in Ried hat begonnen. Seit 1. Oktober 2022 können sich alle Interessierten bewerben. Der Gemeinderat hat zwei verschiedene Vergabemöglichkeiten beschlossen. Im besonderen Bedarfs-Modell können Bewerber*innen mit Ortsbezug zur Gemeinde Ried einen Bauplatz zum Preis von 440,- € je Quadratmeter erwerben. Hier ist zwingend eine Finanzprüfung vorgeschrieben. Dies bedeutet, dass eine Bewerbung nur möglich ist bei einem Einkommen pro Bewerber*in von max. 50.000 € sowie einem Gesamtvermögen von max. 250.000 €. Im freien Modell können sich alle auf die Grundstücke bewerben. Der Preis hier liegt entsprechend des neuen Bodenrichtwertes bei 620,- €. 8 Grundstücke werden nach den Vergabekriterien des besonderen Bedarfs-Modells vergeben. Die restlichen 10 Grundstücke können nach den Kriterien des freien Verkaufs-Modells erworben werden, wobei hiervon 5 Grundstücke an Bewerber*innen ohne Ortsbezug gehen. Die Bewerbung ist noch bis zum 1. November 2022 möglich.



Bürgerversammlung

Am **Donnerstag, den 17. November 2022 findet ab 19.00 Uhr** die Bürgerversammlung 2022 statt. Durch die positiven Rückmeldungen auf die in den letzten Jahren stattgefundenen Online-Bürgerversammlungen wird künftig diese in einer „Hybrid“-Bürgerversammlung abgehalten.

Alle Bürger*innen sind eingeladen, persönlich an der Bürgerversammlung teilzunehmen. Diese findet in der Rathausturnhalle, Sirchenrieder Straße 1, 86510 Ried statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Gerne können Sie aber auch von zu Hause aus die neuesten Informationen zum Gemeindegesehen bekommen. Der Online-Zugang wird

über unsere Internetseite www.gemeinde-ried.de sowie über unsere Gemeinde-App bekannt gegeben. Über einen Link gelangen Sie direkt zur Bürgerversammlung.

Nach der Präsentation haben wieder die Bürger*innen das Wort. Fragen können persönlich bei Anwesenheit gestellt werden. Zugleich ist es möglich, über einen bereitgestellten Onlinechat die Wünsche und Anregungen zu äußern. Anträge zur Behandlung im Gemeinderat können rechtskonform allerdings nur bei persönlicher Anwesenheit in der Rathausturnhalle gestellt werden.